

Christopher Street Day: Porsche feiert die Vielfalt

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

31/07/2023 Beim Christopher Street Day 2023 in Stuttgart hat Porsche erneut Flagge für Toleranz und Vielfalt gezeigt. Wie schon im Vorjahr nahm die unternehmensinterne LGBTIQ+-Community „Proud@Porsche“ mit einer Fußgruppe an der Parade teil und wurde von einem in Regenbogenfarben gehaltenen Taycan begleitet.

Der Verein des Christopher Street Day engagiert sich seit den späten siebziger Jahren mit seiner Parade und Kulturwoche für die Rechte der LGBTIQ+-Community. Porsche steht ebenfalls für Offenheit und gelebte Vielfalt ein. Insgesamt 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportwagenherstellers beteiligten sich am 29. Juli am bisher größten Christopher Street Day in Stuttgart. Unter dem Motto „Jeder einzigartig. Zusammen vielfältig. Gemeinsam erfolgreich." setzte die „Proud@Porsche"-Community ein starkes Zeichen gegen Diskriminierung, Hass und Ungerechtigkeit und für Vielfalt und Toleranz.

„Wir möchten noch mehr Miteinander schaffen – auch über unsere Werkstore hinaus. Porsche steht für eine Kultur der Offenheit und Wertschätzung“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal und Sozialwesen bei der Porsche AG. „Wir sind stolz auf die Vielfalt in unserer Belegschaft und fördern diese weiter. Denn: Die Mobilität der Zukunft lebt von den unterschiedlichen Perspektiven und Ideen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Harald Buck, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Porsche AG, betont: „Wir sind alle Porscheaner! Es spielt keine Rolle, woher man kommt, wie alt man ist, wen man liebt oder welchem Geschlecht man sich zugehörig fühlt. Alle verdienen Respekt!“

Bereits vor dem Christopher Street Day hisste Porsche auf dem Werksgelände in Zuffenhausen die Regenbogenflagge als klaren Aufruf für Vielfalt und Toleranz. Auch an weiteren Standorten wie Sachsenheim, dem Entwicklungszentrum Weissach und bei Porsche Deutschland in Bietigheim-Bissingen wehen die bunten Fahnen als Zeichen für Solidarität mit der LGBTIQ+-Community.

Klares Bekenntnis zu einer Kultur der Vielfalt

Im engen Schulterschluss zwischen Vorstand, Betriebsrat und der Beschäftigten-Community „Proud@Porsche“ verfolgt der Sportwagenhersteller das Ziel, sich innerhalb und außerhalb des Unternehmens für die LGBTIQ+-Community stark zu machen. Dahinter steht das Bekenntnis des Sportwagenherstellers zu einer Kultur der Vielfalt, Wertschätzung und des Respekts. Mit Dialogformaten, Trainings und der Einladung an alle Beschäftigten, an den Aktivitäten zum Thema Vielfalt teilzunehmen, will Porsche fortlaufend das Bewusstsein füreinander schärfen.

MEDIA ENQUIRIES



Lena Rachor

Spokesperson Human Resources and Founding projects
+49 (0) 170 / 911 1526
lena.rachor3@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/unternehmen/porsche-christopher-street-day-vielfalt-33332.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/479b7fb7-578b-4f7a-9549-e3603b35c684.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart